

Ressort: Finanzen

US-Börsen schließen nach Entlassung von FBI-Chef Comey uneinheitlich

New York, 10.05.2017, 22:09 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Mittwoch uneinheitlich geschlossen. Zum Handelsende in New York wurde der Dow-Jones-Index mit 20.943,11 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,16 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.395 Punkten im Plus gewesen (+0,08 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 5.675 Punkten (+0,01 Prozent). Am Dienstag hatte US-Präsident Donald Trump überraschend FBI-Chef James Comey entlassen. Beobachter befürchten negative Auswirkungen auf die Verabschiedung von Trumps Wirtschaftsprogramm im Parlament. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochabend etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,0868 US-Dollar (-0,07 Prozent). Der Goldpreis ließ leicht nach, am Abend wurden für eine Feinunze 1.219,60 US-Dollar gezahlt (-0,14 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,08 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89196/us-boersen-schliessen-nach-entlassung-von-fbi-chef-comey-uneinheitlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com